

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): - **(1959)**

Heft 36

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Anders als alle andern
 Sie können auch etwas anderes trinken.
 Aber es gibt kein Getränk, das RIVELLA
 ersetzt. Das einzige mit natürlicher
 vollständiger, laktomineraler Grundlage

RIVELLA

Vertrauen durch Leistung

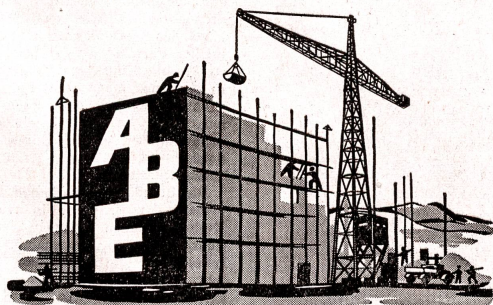
128 Millionen

Der Lebensmittelverein Zürich erzielte im Geschäftsjahr 1958 einen Umsatz von 128 Millionen Franken. Rund 11 Millionen mehr als im Vorjahr. Wir freuen uns, den vielen Tausenden von Mitgliedern und Kunden dieses gute Ergebnis bekanntgeben zu dürfen. Der Konkurrenzkampf ist in Zürich besonders scharf. Dieses gute Ergebnis betrachten wir deshalb als Ausdruck des Vertrauens, welches ein großer Teil der Zürcher Bevölkerung dem LVZ Tag für Tag entgegenbringt. Wir wissen, was das heißt. Unser erstes Ziel ist denn auch, dieses Vertrauen durch stetige Leistungen zu erhalten und fester zu fügen. Sagen wir Leistung, so meinen wir ein Wirken, welches voll und ganz im Dienste des Konsumenten steht. Wir meinen damit die ehrliche, gute Leistung, welche über das Heute hinausreicht.

Die «8% in Marken» sind Sparbatzen der Familie. Der Lebensmittelverein Zürich hat seinen Mitgliedern und Kunden im Jahre 1958 über 10 Millionen Franken in bar ausbezahlt. Diese Summe sagt vieles aus. Zum ersten: die «8% in Marken» sind bei unseren Hausfrauen beliebt. Man weiß sie zu schätzen. Zum andern beweisen uns diese 10 Millionen aufs neue, daß all das böse Gerede der Siebenmalklugen dem Rabattmärkli nichts, aber auch gar nichts anzuhaben vermag. 10 Millionen Franken Rabattvergütung in bar zählen mehr als 1000 Worte. Die Hausfrau hält am guten, bewährten Rabattmärkli fest, weil die Rabattvergütung in bar weder von Glückskugeln noch von Glückstagen abhängt. Die «8% in Marken» bieten allen gleiche Chance.

10 Millionen

Lebensmittelverein Zürich



ANT. BONOMO'S ERBEN

BAU-UNTERNEHMUNG
 Gubelhangstraße 22 · Telefon 46 45 40
ZÜRICH-OERLIKON

Genossenschaftliche Zentralbank

Wie bis anhin, so erblicken wir auch in Zukunft eine unserer schönsten Aufgaben in der Beschaffung preiswerter und gesunder Logis durch die Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues.

Genosschafter und Wohngenossenschaften, welche uns ihre verfügbaren Gelder anvertrauen, sichern sich dadurch nicht nur eine solide Anlage, sondern sie helfen auch mit, ihre Bewegung zu festigen.

Zuskünfte über Hypothekarkredite und Geldanlagen erteilen bereitwillig die Niederlassungen

BASEL Aeschenplatz 3	BERN Amihausgasse 20	GENÈVE Rue du Rhône 40	ZÜRICH Uranistraße 6
--------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	--------------------------------